



Genealogen im Rollenwechsel: Vom Archivnutzer zum ehrenamtlichen Mitarbeiter

—

Neue Chancen durch kollaborative, digitale Projekte des Vereins für Computergenealogie

1. Die CompGen Kooperationsprojekte.
2. Crowdsourcing – ein alter Hut!
3. Offene Archive – was bedeutet das für Genealogen?



Verein für
Computergenealogie

compgen.de
genealogy.net

Verein für Computergenealogie e. V.

compgen.de

genealogy.net

totenzettel.de

genwiki.de

verlustlisten.de

genealogienetz.de

familienanzeigen.de

online-ofb.de

adressbuecher.net

computergenealogie.de



CompGen



+Verein für Computergenealogie



@CompgenDE



Drei Aufgabenbereiche

Daten beschaffen und konservieren („Digitalisierung“)

- *Grabsteinprojekt*
- *Familienanzeigen*
- *Adressbücher*
- *Totenzettel*

- *DigiBib*

- *GedBas*

Strukturiertes und verknüpftes Erfassen und Veröffentlichen

- *GOV*
- *Online-OFB*

- *DES-Projekte:
Verlustlisten
Adressbücher*

- *Geplant:
GedBas4All*

Hilfe bei der Forschung

- *Magazine:
Computergenealogie
Familienforschung*

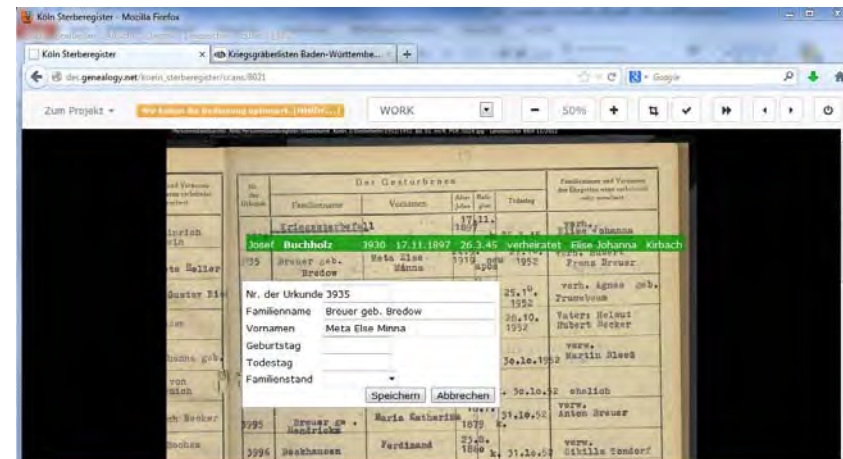
- *Mailinglisten*
- *Forum*
- *GenWiki*

- *FOKO*
- *Mitgliederverwaltung*



CompGen Kooperationsprojekte

- *Standesamtsregister Köln*
- *Kriegsgräberlisten Baden-Württemberg*
- *Die Plattform DES*
 - *Erfassung/Indexierung*
 - *Flächenerfassung*
 - *Qualitätssicherung*
- *Erfahrungen*
 - *Verträge beugen Missverständnisse vor*
 - *Einige Wenige erfassen die meisten Einträge*
 - *Keine geografische Korrelation zwischen Erfassern und Inhalte*
 - *Limitierender Faktor sind die Projektbetreuer*



<http://des.genealogy.net>





Crowdsourcing – ein Alter Hut!

Aber:

- **Neue Partizipations- und Kooperationsmöglichkeiten für ehrenamtliche Mitarbeiter**
- **Entgrenzung von Zeit und Ort**
- **Trennung der Information vom Träger**
- **Archivalische Metadaten und Standards**
 - **Neue Kontextuierungsmöglichkeiten**
 - **Personendaten lose verkoppeln**
 - **Vision: "GND" für alle Personen die je gelebt haben**
- **Risiko: Substitution von Arbeit?**
- **Offene Frage: Aufwand / Nutzen ?**



„Die Strategie des Auslagerns einer üblicherweise von Erwerbstätigen entgeltlich erbrachten Leistung durch eine Organisation oder Privatperson mittels eines offenen Aufrufes an eine Masse von unbekanntem Akteuren, bei dem der Crowdsourcer und/oder die Crowdsources frei verwertbare und direkte wirtschaftliche Vorteile erlangen.“
[Christian Papsdorf : Wie Surfen zu Arbeit wird: Crowdsourcing im Web 2.0]



Offene Archive – Was bedeutet das für Genealogen?

- *Offene Archive = Open Access*
- *Archivübergreifende Kontextuierung*
- *Keine exklusive Vergabe von Rechten*
- *Keine Bezahlschranken*



Open Access meint, dass wissenschaftliche Literatur kostenfrei und öffentlich im Internet zugänglich sein sollte, so dass Interessierte die Volltexte lesen, herunterladen, kopieren, verteilen, drucken, in ihnen suchen, auf sie verweisen und sie auch sonst auf jede denkbare legale Weise benutzen können, ohne finanzielle, gesetzliche oder technische Barrieren jenseits von denen, die mit dem Internet-Zugang selbst verbunden sind.

[Berliner Erklärung, Max-Planck-Gesellschaft (<http://openaccess.mpg.de>)]